

IHR ZIEL IN EINEM SATZ: WAS WOLLEN SIE VERÄNDERN?

Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) für Alle

WIE KANN IHR ZIEL ERREICHT WERDEN?

Mit einem staatlich gewährleisteten Einkommen

- an jede Person, also nicht, wie bei Hartz 4 oder Bürgergeld, an die "Bedarfsgemeinschaft"
- in existenzsichernder und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichender Höhe, z.B. 1.400 Euro
- ohne den Zwang zur Arbeit oder einer anderen Gegenleistung,
- und ohne eine diskriminierende Prüfung der Bedürftigkeit, also wirklich an Alle.

Für die Finanzierung gibt es diverse durchgerechnete Modelle.

Im wesentlichen geht es um eine Umverteilung von reich nach arm, von oben nach unten, also um eine zu diesem Zweck geänderte Einkommensteuer.

Auch weitere Steuern spielen eine Rolle, z.B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer, Mehrwertsteuer, Steuern auf Umweltverbrauch/CO₂-Emissionen, Steuern auf unbare Transaktionen ("Mikrosteuer").

Dieses Grundeinkommen wird nicht in einem großen Wurf eingeführt, sondern in Schritten: als Klimageld, als Kindergrundsicherung, Grundrente, als repressionsfreie Mindestsicherung.

Durch die schrittweise Einführung können Erfahrungen mit den Wirkungen des Grundeinkommens gemacht und berücksichtigt werden.

Das Grundeinkommen muss per Volksentscheid beschlossen werden.

WARUM BRAUCHT ES DIESE VERÄNDERUNG?

Um die Armut und das Drohen mit Armut abzuschaffen. Armut verletzt die Menschenwürde und ist unter keinen Umständen akzeptabel, auch nicht bei Leuten, die nicht arbeiten wollen.

Um den Lohnabhängigen eine bessere Verhandlungsposition zu verschaffen. Mit Grundeinkommen im Rücken sind sie in der Position, zu unwürdiger und unzumutbarer Arbeit Nein zu sagen. Sie werden gute Arbeit aushandeln und sich nicht mehr bedingungslos ausbeuten lassen.

Um allen die wollen verkürzte Arbeitszeiten zu ermöglichen.

Um die unbezahlt Arbeitenden in ausreichender Höhe finanziell abzusichern. Bei der Sorge-Arbeit, bei politischen, kulturellen und anderen Aktivitäten, bei vielen brotlosen Künsten.

Um die Resilienz in Krisenzeiten zu stärken.

Um den Zwang zum Wirtschaftswachstum zu beenden. Um den Widersinn zu beenden, Jobs zu retten, die sinnlos oder sogar zerstörerisch sind.

Um die Konsum-Sucht zu heilen. Die Leute leiden an ihrer Arbeit, und zum Ausgleich konsumieren sie in einer Weise, die sie auch nicht glücklich macht und dabei auch noch die Umwelt zerstört.

Um international zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen: weniger arbeiten und weniger konsumieren ist besser für das Klima.